

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Nahverkehr und Schülerbeförderung	Datum 30.03.2015	Drucksachen-Nr. 2015/077
---	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	20.04.2015

Tagesordnungspunkt 1.1

**K 6157 - Fahrbahnsanierung zwischen Singen und dem Kreisverkehrsplatz (KVP)
K 6157/58;
Auftragsvergabe**

Beschlussvorschlag

Der Auftrag für die Fahrbahnsanierung an der K 6157 zwischen Singen und dem KVP K 6157/58 wird zum Angebotspreis von 188.971,33 € an die Firma Vogel-Bau GmbH, 77983 Lahr, vergeben.

Sachverhalt

Der bituminöse Fahrbahnaufbau der Kreisstraße 6157 ist zwischen Singen und dem Kreisverkehrsplatz (KVP) K 6157/58 schadhaft. Innerhalb der Ortsdurchfahrt von Singen wurde die Kreisstraße erst kürzlich von der Stadt Singen ausgebaut.

Nach detaillierteren Untersuchungen der Fahrbahnschäden konnte die geplante Ausbaulänge von 1.000 m um ca. 200 m reduziert werden. Die Sanierungsstrecke beträgt demnach nur noch 800 m. In diesem Abschnitt ist der gesamte bituminöse Fahrbahnaufbau grundhaft zu erneuern. Gleichzeitig ist die vorhandene Querneigung der Fahrbahn zu verbessern, damit eine ordentliche Fahrbahntwässerung gewährleistet ist. Alle Leistungen sind in dem zur Vergabe anstehenden Auftrag enthalten.

Die reduzierte Baulänge beträgt 800 m. Der Straßenzug weist eine Verkehrsmenge DTV von 2.021 Kfz / 37 Lkw/Busse auf. Die vorhandene Fahrbahnbreite beträgt 6,00 m und wird durch die Sanierungsarbeiten nicht verändert.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen vier Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 188.971,33 € bis 213.014,80 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Vogel-Bau GmbH, 77983 Lahr, mit einem Angebot in Höhe von 188.971,33 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt ca. 3,4 % über der Vertragssumme.

Nach den Ausschreibungsunterlagen ist die Baumaßnahme in der 20. - 22. Kalenderwoche 2015 durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 300.000 € für eine Ausbaulänge von 1.000 m zur Verfügung. Der Haushaltsansatz (rechnerisch reduziert: 240.000 €) wird wegen der geringeren Ausbaulänge und der sehr günstigen Einheitspreise unterschritten.

Anlagen

keine